

Wir informieren



BÜRO Pfarre Sankt Martin Hergenrath
An der Kirche 11, B-4728 Hergenrath
Sekretariat: Frau Josée Niessen-Schmitz,
mittwochs: von 10:00 bis 11:30 Uhr
von 17:15 bis 18:15 Uhr
Tel.: 087 48 09 17
Mail: pfarramthergenrath@proximus.be
www.pfarrverband-kelmis-hergenrath.be

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zu Kelmis:

Mo., Do., Fr, Sa. 18h00 Rosenkranzgebet und 18h30 Eucharistiefeier. Di 7h45 Rosenkranzgebet und 8h15 Eucharistiefeier. So. 11h00 Eucharistiefeier. Am 2. So. im Monat 8:15h Eucharistiefeier in frz. Sprache. Am 4. So. im Monat 8h15 Wortgottesfeier. Am 1. So. im Monat 11h00 Kindervortgottesfeier. Mo. 19h00 Anbetung des Allerheiligsten Altarsakraments, Rosenkranzgebet. Do. 11h30 Einkehr zur Marktzeit. 1. Do. im Monat Gebet für geistliche Berufe. 1. Sa. im Monat: gedenken der Verstorbenen des letzten Monats

4. Dienstag im Monat Bibelteilen im Pfarrhaus Kelmis

Programm vom Marienwallfahrtsort Moeresnet-Chapelle Place Arnold Franck 1, B 4850 Moeresnet-Chapelle Tel.: 0032-87-786158 Fax: 0032-87-786105

Email: wallfahrt-moeresnet@gmx.net, Internet: www.moeresnet-chapelle.com

Programm vom Foyer zu Moeresnet: Tel.: 0032 (0) 87 78 42 66, Mail:

foyer.jeanarnolds@gmail.com

Samstag, 15. September: 9 bis 16 Uhr

Einkehrtag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut – du bist sehr gut gemacht“ Sr. Waltraud

Sonntag, 23. September: 19 Uhr bis Freitag 28. September 14h00

Einkehrwoche: „Paulus – ein unbequemer Prophet“ Pfr. Jean Pohlen

Programm des BRF „GLAUBE UND KIRCHE“

sonntags von 08:30 – 09:00 und von 18:30 – 19.00

19. August Moderation: Maria Klöcker

- Jean Pohlen: Meditation zu Eucharistie

- Im Interview: Luc Assent von Ephata

- Gerd Dürnholz: Pfarrprozession in Eupen

26. August Moderation Martha Kerst

- Martha Kerst: Fünf Jahre Papst Franziskus

- Karl-Heinz Calles:

Rituale, Chancen und Gefahren für den Glauben



Jeden Sonntag um 9 Uhr Messe auf FM 97,5. Es ist die Aufzeichnung der Abendmesse in der Pfarrkirche zu Kelmis vom Samstag.

„Wort in den Tag“ beim BRF - seit 20 Jahren eine Institution

BRF1 um 5:55 Uhr (samstags eine Stunde später) und

BRF2 um 6:40 Uhr und um 8:55



Verantwortl. Herausgeber: PSM = Pfarre Sankt Martin VoG, Grenzstr. 6, B-4728 Hergenrath
Konto: BE 46731014507636, BIC: KREDBEBB, Reklamationen: Uta Hoch: 087 85 1578

Redaktions-Team: Walter Laschet, Dr. Andreas Krafczyk, Astrid Schmitz-Munnix, Edda Blesgen
Joseph Demonthy, Pastor Jean Pohlen

Redaktionelle Koordination A. Schmitz-Munnix a.schmitzmunnix@yahoo.de

Druck: Digitaldruck Aachen Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck, auch auszugsweise, bedürfen der Zusage des Autors. Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.



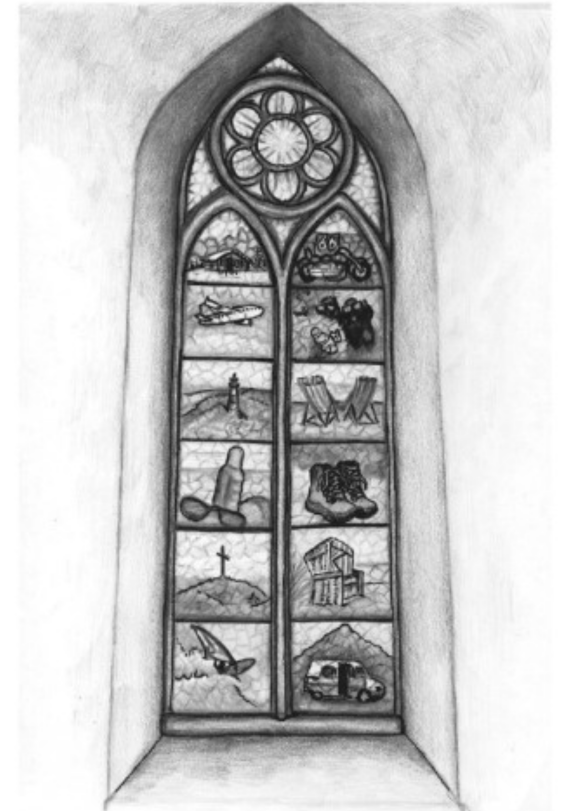
PFARRBRIEF NR 17

Pfarre Sankt Martin Hergenrath

Sonntag 12.08. und 19.08.2018

Themen:

- **Eucharistiefeiern, Gebete, Hochzeit und Taufe**
- **Informationen**
- **Gedanken zu den Evangelien**
- **Für unsere Kleinen**
- **Aus dem Pfarrleben: Goldhochzeiten und Oxfam Trailwalker**
- **Geschiedene in der Katholischen Kirche**
- **Programm „Glaube und Kirche“**



Die Freuden der Ferien scheinen hinein in das Haus Gottes. Dort sind sie zu Hause. Das lateinische „Feria“ bezeichnete ursprünglich die von der Arbeit für den Gottesdienst freie Zeit.

Aus unserem Pfarrleben

Mittwoch, 08. August: 18. Woche im Jahreskreis; Dominikus

18h00 Rosenkranzgebet 18h30 Eucharistiefeier in der Annakapelle

- Carine Deutz-Wonner

Einsendeschluss des PB 18/2018 für Intentionen, Beiträge....(So.26.08 und 02.09.18)

Sonntag, 12. August: 9h30 Eucharistiefeier 19. Sonntag im Jahreskreis;

- Barbara Schmetz-Silvertant als Jgd.
- Ehel. Hans Otten-François und Tochter Ingrid als Jgd.
- Cornelia François als Jgd.
- Leb. und Verst. der Familie Evertz-Silvertant
- Hans-Jürgen Dujardin, sowie Leb. und Verst. der Familien Dujardin-Pavonet
- Ehel. Hans und Gretchen Cremer-Britz

Mittwoch, 15. August: 19. Woche im Jkr. Mariä Aufnahme in den Himmel

18h00 Rosenkranz 18h30 Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Kgl. Kirchenchor

- Ehel. Joseph und Maria Pons-Denis
- Elly Völsger
- Josef Theissen
- Josée Janssen



Vorgeschriebene Sonderkollekte des Bistums für Caritas Secours

Sonntag, 19. August: 9h30 Eucharistiefeier 20. Sonntag im Jahreskreis;

- Ehel. Johann Keutgen-Johnen, Céline Keutgen, Paul Tubbs, sowie Ehel.
- Leb. und Verst. der Familie Schrouff-Völsger
- Karl Prickartz, sowie Leb. und Verst. der Familie Prickartz-Reuter
- Peter Bauens-Maeger Ehel. Laurent und Erika Laschet-Keutgen
- Röschen Schröder aus Welkenraedt
- Ehel. Keutgen-Hellebrandt als Jgd
- Joseph Soiron



14h15 Taufe von Julia Wermeester, Gabriel und Mika Kohl

Mittwoch, 22. August: 20. Woche im Jahreskreis; Maria Königin

18h00 Rosenkranzgebet 18h30 Eucharistiefeier in der Annakapelle

- Carine Deutz-Wonner

Einsendeschluss des PB 19/2018 für Intentionen, Beiträge (So.09.09 und 16.09.18)

Samstag, 25. August:

14h00 Brautamt von Bruno Lombaert und Michèle Belmessieri



Bitte zu beachten Während der Sommermonate Juli und August ist Pfarrbüro nur von 10h00 bis 11h30 geöffnet.

SCHULANFANG Montag, den 03. September 2018

8h45 Eucharistiefeier zum Schulanfang in Hergenrath mit Segnung der Schulanfänger

Fusswallfahrt der Kevelaervereinigung Eupen und Umgebung ist von Freitag, dem 10.08. bis Mittwoch, dem 15.08.2018.

Pilgerweg nach MORESNET-CHAPELLE

(Infos siehe letzter Pfarrbrief)

Verlegt auf den 2. Sept. : Abgang 13 Uhr ab der Kirche, 15 Uhr Andacht

Feuerwehr Kelmis „ Tag der Offenen Tür“ Sonntag, den 26.08.2018

Umgang mit Geschiedenen

Papst reagiert auf kontroverses Kardinalsschreiben

Wie muss die Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen umgehen?

Der Patriarch von Lissabon hatte sich dazu im Februar geäußert – und heftige Kritik geerntet. Jetzt hat er Post von Papst Franziskus bekommen.

Wiederverheiratete | Lissabon - 14.07.2018

Papst Franziskus hat mit einem Brief auf ein kontroverses Schreiben des Lissabonner Patriarchen Manuel Clemente zum Umgang mit



wiederverheirateten Geschiedenen reagiert. Die "tiefgründigen Überlegungen" Clementes hätten ihn "mit Freude erfüllt", heißt es in dem am Freitag veröffentlichten Brief des Papstes an den portugiesischen Kardinal. Dessen Worte zeugten vom "Bemühen des Hirten" bei der Begleitung der Gläubigen. Franziskus ermutigte Clemente, betroffenen Eheleuten weiter mit "Weisheit und Geduld" beizustehen.

Der Patriarch von Lissabon hatte im Februar mit einer Betrachtung zum päpstlichen Schreiben "Amoris laetitia" zu Ehe und Familie landesweit für Aufsehen gesorgt. Darin kam er zu dem Schluss, dass zivilrechtlich wiederverheiratete Geschiedene, deren vorige Ehe nicht kirchlich annulliert sei, "in Ausnahmefällen" zur Kommunion zugelassen werden könnten. Allerdings solle einem Paar in einer "irregulären" Situation auch die Möglichkeit nahegelegt werden, "in Enthaltsamkeit zu leben".

Heftige Empörung

Clementes Schreiben löste in Portugal teils heftige Empörung aus. Die Scheidungsrate von statistisch rund 70 Prozent der Ehen gilt als die höchste in Europa.

Am Montag feiert Clemente seinen 70. Geburtstag. Sein Bischofssitz ist neben Venedig der einzige in der Kirche des Westens, der mit dem Ehrentitel "Patriarch" verbunden ist. Clemente, der im Mai 2013 zum Patriarchen von Lissabon ernannt wurde, ist auch Vorsitzender der Portugiesischen Bischofskonferenz. 2015 erhob ihn Papst Franziskus in den Kardinalsstand.

Der am 16. Juli 1948 in Torres Vedras geborene Clemente war seit 2007 Bischof von Porto, zuvor seit 1999 Weihbischof in Lissabon. Frühere Stationen waren die katholische Universität von Portugal, wo er Kirchengeschichte lehrte, und das Priesterseminar von Olivais, in dessen Leitung er von 1980 bis 1999 arbeitete. (tmg/KNA)



In diesem Jahr freuen wir uns mit allen Goldhochzeitspaaren. Das Datenschutzgesetz nimmt die Gemeindeverwaltung sehr ernst. Auf Nachfrage erhält die Redaktion keine Information diesbezüglich. Somit ist es uns leider unmöglich solche und ähnliche Anlässe mitzuteilen.

Sollte jedoch in der Zwischenzeit jemand schon den Wunsch zu einer Veröffentlichung haben, so sind wir gerne bereit, wenn die Redaktion den Auftrag erhält, die Ankündigung zu inserieren, ebenso für andere Anlässe. *Wir gratulieren herzlichst und wünschen allen Paaren, die in 2018 ihre Goldhochzeit feiern: Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!*
WA

Die Prozession zum Gnadenort Moeresnet vom 15. August ist auf den 2. September verlegt worden.

Oxfam Trailwalker 2018 Team Chillie n° 341 Wir, José Rotheudt – Alexandra Rotheudt – Mario Francois – Tanja Küpper nehmen vom Samstag, 25 August bis Sonntag, 26 August 2018, am Oxfam Trailwalker teil.

Gemeinsam bewältigen wir 100 km in 30 Stunden von Kettenis nach Bütgenbach, durch das wunderschöne Panorama des Hohen Venn. Im Moment, bereiten wir uns nicht nur körperlich vor, sondern wir sammeln auch mindestens 1500 Euro zu Gunsten von Oxfam-Solidarität.



Unterstützen Sie unser Vorhaben und helfen Sie somit die extreme Ungerechtigkeit in der Welt zu beenden!

Vielen Dank in voraus, Hier unter die Anleitung zur Spende.
Wir bitten Sie, eine

Onlineüberweisung wenn möglich direkt über die entsprechende Teamseite zu tätigen www.oxfamtrailwalker.be. Die Spende erscheint dann sofort auf dem Spendenkonto des Teams. Achtung! Für Spenden, die via PayPal getätigt werden, kann Oxfam keine Spendenquittung ausstellen. **Sie wollen unser Team dennoch per traditioneller Überweisung unterstützen?**

BBAN: 000-0000028-28_IBAN: BE37 0000 0000 2828_BIC: BPOT BE B1
Für Spenden ab 40 € erhalten Sie eine Steuerbescheinigung per Post.

Der Verwendungszweck ist wichtig, damit die Spende dem richtigen Team zugeordnet werden kann: Verwendungszweck: 8113 - OTW TEAM 341 - Spende
Ihre Spende erscheint nachdem die Überweisung erfolgt ist. Die Überweisung erscheint nicht sofort auf der Teamseite.

Mit freundlichen Grüßen, **Team Chillie,**

12.08.2018 - Jesus als vom Himmel herabgekommenes Brot

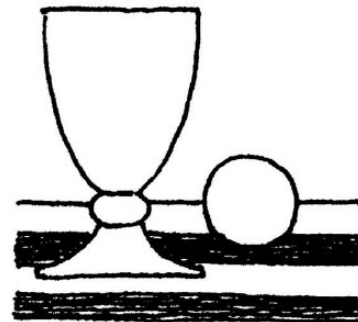
Diese Formulierung klingt nicht nur für die Menschen der Gegenwart befremdlich, sondern auch den Zeitgenossen Jesu hat sie bereits fremd geklungen. Es ist hier hinter der seltsam anmutenden Formulierung auch nicht das Manna des alten Testaments in Neuauflage verborgen. Erst mit Hilfe des Prinzips der Orientierungserweiterung und Orientierungsausweitung können wir uns den Gehalt dieser Formulierung, die voll im Glauben wurzelt, erschließen. Im Johannes-evangelium heißt es weiter: „Wer von diesem Brot isst, für den gilt die Verheißung des ewigen Lebens [Joh 6,41-51].“

Wir halten uns an die Auslegung des Evangeliums, indem wir zur Hl. Kommunion gehen. Damit gedenken wir auch des Ereignisses vom Brotwunder am See Tiberias, das uns bereits einige Wochen zuvor im Rahmen der Gedanken zum Sonntagsevangelium begegnet ist. Das eucharistische Verständnis zum Lebensbrot soll der nächsten Interpretation des Sonntagsevangeliums vorbehalten sein. Dr. AK



19.08.2018 - Das eucharistische Lebensbrot

Bei [Joh 6,56] heißt es: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm.“ Sollte diese Stellungnahme irgendwie mit Atavismus und Kannibalismus zu tun haben, wie schlichte Gemüter meinen könnten, die es gewohnt sind, fast alles wörtlich zu nehmen? Keinesfalls, denn es geht hier um das eucharistische Lebensbrot, das in der Person Jesu Christi verkörpert ist. In concreto ist mit dieser Bezeichnung das Opfermahl des Neuen und Ewigen Bundes gemeint.



So besteht unsere Hl. Messe folgerichtig aus dem Wortgottesdienst und aus dem

Opfergottesdienst; dieser enthält als Hauptteile die Gabenbereitung, die Wandlung mit der Opferdarbringung und das Opfermahl (Kommunion). In der Hl. Kommunion empfangen wir den Leib und das Blut unseres Herrn Jesus Christus als Speise zum ewigen Leben. Die Hl. Kommunion vereinigt uns aufs Innigste mit Christus, der Quelle aller Gnaden; Christus gibt uns neue Kraft, als Kinder Gottes zu leben und seinen Heilsplan zu erfüllen. Es ist an uns, dieses großherzige Angebot anzunehmen. Dr. AK



19. Sonntag im
Jahreskreis
Johannes 6,41-51

Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot.
Einmal sagte Jesus zu den Menschen: Ich bin das lebendige Brot. Das lebendige Brot kommt vom Himmel. Die Menschen fingen an zu meckern. Die Menschen regten sich über Jesus auf. Die Menschen sagten zueinander: Jesus behauptet, dass er vom Himmel kommt. Aber das stimmt nicht. Jesus kommt aus unserer Nachbarschaft. Der

Vater von Jesus ist Josef. Die Mutter von Jesus ist Maria. Josef und Maria sind unsere Nachbarn. Jesus ist auch unser Nachbar. Jesus kommt nicht vom Himmel.

Jesus sagt zu den Leuten:

Ihr braucht euch gar nicht aufregen. Gott im Himmel ist mein Vater. Ihr könnt das verstehen, wenn ihr richtig zuhört. Wenn ihr mit eurem Herzen auf Gott hört. Dann versteht ihr, dass ich von Gott komme. Dann freut ihr euch, wenn ich euch alles über Gott erzähle. Dann wollt ihr noch mehr von Gott hören. Ich habe Gott gesehen. Ich bin der einzige, der Gott gesehen hat. Weil ich von Gott komme. Darum kann ich euch alles über Gott erzählen. Gott will, dass ihr glücklich seid. Gott will, dass ihr immer lebt. Gott will, dass ihr immer bei Gott lebt.

Darum hat Gott, der Vater, mich zu euch geschickt. Damit ich euch **zeige**, wie sehr Gott euch lieb hat. Und damit ich euch **erzähle**, wie sehr Gott euch lieb hat.

Was ich euch über Gott erzähle, sollt ihr mit eurem Herzen hören.

Dann werdet ihr in eurem Herzen satt.

Ich bin lebendiges Brot. Das lebendige Brot macht das Herz satt.

Das lebendige Brot kommt von Gott.

Das Brot vom Frühstück ist für den Bauch. Das müsst ihr jeden Tag von neuem essen. Und eines Tages sterbt ihr doch.

Das Brot von Gott bin ich selber.

Alles, was ich euch erzähle, ist das Brot von Gott. Das Brot von Gott muss man mit dem Herzen aufnehmen. Wenn ihr das Brot von Gott mit dem Herzen aufnehmt,

lebt ihr für immer. Ihr lebt für immer bei Gott.

Ich bin das lebendige Brot. Ihr könnt mich immer aufnehmen.

Ich bin immer bei euch

20. Sonntag im Jahreskreis Johannes 6,51-58

Jesus sagt: Ihr könnt das lebendige Brot essen.

Jesus sagte zu den Menschen: Ich bin lebendiges Brot von Gott.

Wer das Brot von Gott aufnimmt, lebt für immer bei Gott.

Ich gebe euch das lebendige Brot.



Ich bin selber das lebendige Brot. Das lebendige Brot aufnehmen heißt: Dass ihr gut zuhört, was ich euch erzähle. Dass ihr mit eurem Herzen zuhört. Denn ich habe euch lieb. Ich sterbe sogar für euch. Damit ihr immer das lebendige Brot zum Essen habt. Die Menschen fingen an zu streiten. Die Menschen sagten: Wieso ist Jesus das lebendige Brot? Wieso sollen wir Jesus essen? Sollen wir Jesus mit Haut und Knochen aufessen? Jesus sagte zu den Menschen: Ich erkläre euch etwas Wichtiges.

Ihr habt das nicht richtig verstanden.

Ihr sollt nicht Haut und Knochen von mir essen.

Ich erkläre es euch anders:

Ich bin der Menschen-**sohn**. Menschen-**sohn** bedeutet 2 Sachen.

Menschen-sohn**** bedeutet: Dass ich genauso ein **Mensch** bin wie ihr.

Und Menschen-**sohn** bedeutet: Dass ich von Gott komme. Dass ich der **Sohn** von Gott bin.

Der Sohn von Gott ist lebendig.

Der Sohn von Gott ist lebendig, so wie Gott lebendig ist.

Darum sage ich zu euch:

Der Menschen-**sohn** ist lebendig.

Beim Gottesdienst esst ihr Brot.

Und trinkt ihr Wein.

Und denkt an mich.

Da nehmt ihr mich wirklich in euch auf.

Und ich bin lebendig in euch.

Damit ihr auch für immer bei Gott lebt.

So wie ich immer bei Gott lebe.

Darum hat mich Gott extra zu euch geschickt.

Das meine ich, wenn ich zu euch sage:

Ich bin das lebendige Brot.

Ihr könnt das lebendige Brot essen.

Alles andere Brot ist Brot für den Bauch.

Hinweis der Redaktion

Die Internetseite vom Erzbischof Köln wird neu gestaltet. Texte erscheinen nicht zeitig. So auch die Kinderseite für Familienliturgie. Aus diesem Grunde haben wir uns die Auslegungen des Evangeliums auf bibelwerk.de angeschaut und finden, dass die Erklärungen sinnvoll sind. Besonders, so meinen wir, dass die einfache Sprache den Eltern für ihre Kinder hilfreich ist.

Was meinst Du? WA